

Bringt Roboter automatisch auf Trab

Störfälle an Roboteranlagen sind teuer. Was macht man aber, wenn der Roboter versetzt? Nachteachen hätte einen stundenlangen Anlagenstillstand zur Folge und scheidet damit aus. Eine pfiffige Lösung bietet Wiest mit dem 3D-Laserlab, einem handlichen, berührungslosen Messsystem zur Inline-Vermessung von Robotern direkt in der Fertigungszelle. Dazu wird an den Tool Center Point (TCP) des Roboters eine Messkugel angebracht. Während der Roboter um seinen TCP dreht, bestimmen die Laser des Messsystems permanent die Position der Kugel. Abweichungen von der Sollposition dienen als Eingangsdaten für die geometrische Kalibrierung des Roboters. Das Ergebnis der Kalibrierung lässt sich anschließend für die Diagnose nutzen oder wird zur Online-Fehlerkompensation direkt an die Robotersteuerung übertragen. Weitere Funktionen des Systems sind Tool- und Base-Vermessung, Einmessen kooperierender Roboter, Referenzkalibrierung und Temperaturkompensation von Robotern. Damit eignet sich das Messsystem für die Qualitätskontrolle und Wartung von Industrierobotern und hilft dabei, die Anlagenverfügbarkeit zu erhöhen. *mr*

3D-Laserlab

● Kennziffer 88

Wiest, Augsburg, Tel. 0821/3499483, Fax 3499488, www.wiest-ag.de